

Szenenwechsel

Ein Programm der
Robert Bosch Stiftung

In Kooperation mit dem
Internationalen Theaterinstitut

Kontakt:
Internationales Theaterinstitut
Frau Jeannette Franke
Mariannenplatz 2
10997 Berlin
Telefon +49 (0) 30 61 10 76 50
Telefax +49 (0) 30 611 07 65 22
j.franke@iti-germany.de
www.szenenwechsel.org

Pressemitteilung

„Szenenwechsel“ mit Theatermachern aus Osteuropa und Nordafrika

:: Neues Programm des Internationalen Theaterinstituts und der
Robert Bosch Stiftung

:: Neun künstlerische Kooperationsprojekte erhalten Förderung

Berlin/Stuttgart, 2. Mai 2013 – Mit dem neuen Programm Szenenwechsel unterstützen das Internationale Theaterinstitut und die Robert Bosch Stiftung erstmals Theater bzw. freie Theatergruppen aus dem deutschsprachigen Raum bei der Entwicklung oder Inszenierung eines Stücks mit einem Partner in Osteuropa oder Nordafrika. Eine Fachjury hat neun Kooperationsprojekte mit Theatergruppen aus Russland, Armenien, Marokko, Ägypten, Serbien und Ungarn ausgewählt. Sie werden über zwei Jahre mit jeweils bis zu 15.000 Euro gefördert.

Die Jury, bestehend aus Tilmann Broszat (Festival SPIELART München), Annette Dabs (Bochumer Figurentheater-Festival Fidena), Stefan Schmidtke (Düsseldorfer Schauspielhaus), Branko Šimic (Regisseur) und Elisabeth Wellershaus (Kulturjournalistin), lobte besonders die Kreativität der ungarischen Theaterszene: „Die Projektideen von freien Gruppen, Künstlerkollektiven und Staatsbühnen offenbaren eine quicklebendige Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen und politischen Lage im Land.“ Drei Projekte mit ungarischen Theatern erhalten eine Förderung.

Das Programm „Szenenwechsel“ soll dazu beitragen, nachhaltige Kontakte zwischen Theaterschaffenden aus dem deutschsprachigen Raum und Künstlergruppen aus Osteuropa und Nordafrika aufzubauen. Gleichzeitig soll es die Durchlässigkeit der deutschsprachigen Theaterlandschaft erhöhen und die bewährten Ausdrucksformen, Arbeitsmethoden und Themen durch neue inhaltliche Akzente bereichern.

Die Kooperationsprojekte 2013 im Überblick:

Seite 2

A Learning Play

Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH, Hamburg, in Kooperation mit der Künstlergruppe Chto Delat, St. Petersburg, Russland

Broadcasting

Intermedia Orkestra e.V., Leipzig, in Kooperation mit einem Kooperationspartner aus noch zu findenden Partner in Armenien

Die wandernde Straßenuniversität

Mobile Albania GbR, Gießen, in Kooperation mit Harmadik Hang Nonprofit Kft./Thrid Voice Nonprofit GmbH, Ungarn

EXCHANGE suite42 Berlin + DATATEATR Rabat 2013-14

suite42 Lydia Ziemke GbR, Berlin, in Kooperation mit Jaouad Essounani/DABATEATR, Marokko

Hysterical Affairs

Schloss Bröllin / bigNOTWENDIGKEIT, Fahrenwalde, in Kooperation mit László Fülöp, Tamás Lóky/AQB-Art Quartier Budapest, Ungarn

Macht der Erinnerung

Theaterlabor Bielefeld e.V., Bielefeld, in Kooperation mit Dah Theatre, Belgrad, Serbien

Makariens Archiv

Lindenfels Westflügel Leipzig, Leipzig, in Kooperation mit Ingenieurtheater AKHE, St. Petersburg, Russland

The Days of my great happiness

Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Dresden, in Kooperation mit Proton Cinema Budapest; Ungarn

Wahre Freunde Consol Theater/forum Kunstverein e.V., Gelsenkirchen, in Kooperation mit Mohammed El Ghawy/AFCA for Arts and Culture, Kairo, Ägypten.